

## Affenpocken: Das Wichtigste in Kürze

Seit Mai 2022 melden mehrere Länder Europas und anderer Weltregionen Affenpockeninfektionen. Auch die Schweiz ist davon betroffen – Tendenz steigend. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat am 23. Juli 2022 den Affenpocken-Ausbruch zur «Notlage von internationaler Tragweite» erklärt. Die Krankheit wird durch engen Körperkontakt übertragen.

### **Good news: Die Impfung wird aber demnächst verfügbar sein!**

Zurzeit kann man sich in der Schweiz noch nicht impfen lassen.

Am 24. August hat das BAG beschlossen, in Zusammenarbeit mit der Armeeapotheke 100'000 Dosen des Impfstoffs «Imvanex» zu besorgen. Die Impfpflichtung wird sich in erster Linie an Männer richten, die Sex mit Männern haben, sowie an trans Personen mit wechselnden männlichen Partnern. Medizinisches Personal und Mitarbeitende in Speziallaboratorien, die aus beruflichen Gründen gegenüber Affenpockenviren exponiert sind, sollen sich ebenfalls impfen lassen.

Empfohlen wird die Impfung zudem allen, die Kontakt mit Erkrankten hatten, damit Infektionsketten unterbrochen werden können.

Alles Weitere zu den Affenpocken, sowie Antworten auf die wichtigsten Fragen findest du hier:

Dr. Gay, Aids-Hilfe Schweiz:

<https://drgay.ch/affenpocken>

Bundesamt für Gesundheit (BAG):

[Affenpocken \(admin.ch\)](https://www.admin.ch/affenpocken)